

Presseinformation

Magdeburg, den 19. Mai 2022

Seite 1 von 2

Ukrainehilfe: Pfeiffersche Stiftungen spenden medizinisches Gerät

Die Kliniken der Pfeifferschen Stiftungen spenden dringend gebrauchtes medizinisches Gerät an Krankenhäuser der ostukrainischen Stadt Dnipro.

Beatmungsgeräte, Defibratoren, Dialysegeräte, Ultraschallgeräte, Patientenbetten – die Liste des medizinischen Materials, das per Lkw in die Ukraine verbracht wurde, ist lang.

»Wir haben eine Übersicht mit Geräten und Material, welches wir in unserem Klinikum in Magdeburg und in der Lungenklinik Lostau entbehren und spenden können, in die Ukraine übermitteln können. Von dort gab man uns sofort die Antwort, dass alles dringend gebraucht wird. Die jetzt gespendeten Geräte sind erst vor Kurzem größtenteils durch neue ersetzt worden und standen deshalb sofort und unkompliziert zur Verfügung. Sie sind technisch einwandfrei, alles ist überprüft worden und sofort einsatzfähig«, berichtet Dr. Edda Weise, Vorsteherin der Pfeifferschen Stiftungen.

Das gesamte Material wurde per Lkw in die Ukraine transportiert. Dort gelangte es anschließend mit dem Zug an seinen Bestimmungsort, die ostukrainische Stadt Dnipro und die dortigen Krankenhäuser.

»Möglich wurde das auch durch die Unterstützung des ehemaligen Landtagspräsidenten, Dieter Steinecke, sowie Herrn Yevgen Mykhalchenko, der die Hilfe für die ukrainische Seite organisierte. Bemerkenswert ist auch die Unterstützung der Hersteller, wie die Firma Dräger Medizintechnik, welche die teils dafür notwendigen Überprüfungen ihrer Technik vor dem Abtransport unkompliziert und kostenfrei vorgenommen haben.

»Wir wissen, es ist, wie alles im Moment, nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber viele Tropfen können ein Regen sein. Wir hoffen, dass es den Menschen so gut es geht hilft und dieser schreckliche Krieg sobald wie möglich ein Ende findet«, so Dr. Edda Weise.

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau

Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.org | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

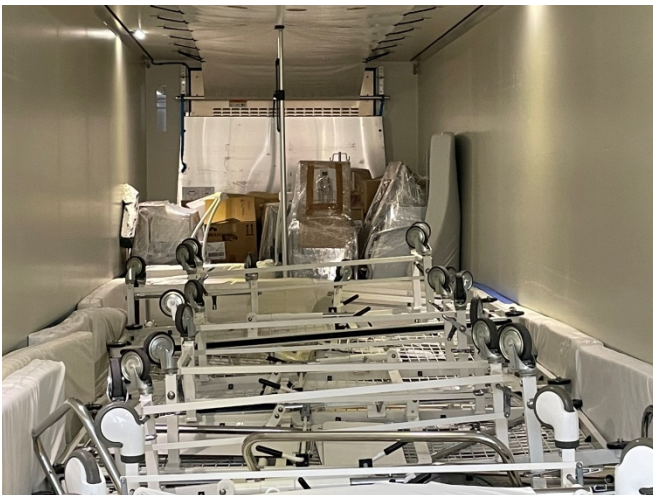
Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten



Das erste Beatmungsgerät wird in den Lkw verladen. V.l.: Dr. Edda Weise, Vorsteherin, Gerhard Ridderbusch, Vorstand, Saskia Wenzel, Pflegedienstleitung, und Heiner Vorsprach, Leiter Medizintechnik der Lungenklinik Lostau. Foto: Pfeiffersche Stiftungen



Der etwa 13 Meter lange Container war schnell gefüllt.
Fotos: Pfeiffersche Stiftungen



Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit etwa 1.800 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit mehr als 500 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Kinderzentrum (50 Prozent Beteiligung).